# Schulnachrichten

## Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

**Klassenrat und „Lions-Quest" jetzt in allen Klassen**

Die Gesamtkonferenz der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen hat beschlossen, das erprobte Modell des „Klassenrates" und „Lions Quest - Erwachsen werden" auf alle Klassen auszuweiten. Bisher fand der Modellversuch nur in der Förderstufe statt. Der „Klassenrat" wurde verbindlich beschlossen. In der Klassenlehrerstunde werden Probleme gemeinsam gelöst. Dafür steht jedem Klassenlehrer eine Klassenlehrerstunde in seiner Lerngruppe zur Verfügung.

Um das Kennenlernen zu erleichtern, den Schülerinnen und Schülern schnell Sicherheit und Selbstvertrauen in den neuen Klassen zu geben und rasch eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen, arbeitet die Freiherr-vom-Stein Schule mit dem Programm „Lions Quest - Erwachsen werden". Mit ausgewählten Übungen und Aufgaben wird damit den Kinder geholfen, mehr von den Eigenschaften der Klassenkameraden kennen zu lernen. Dadurch werden schnell Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede festgestellt. Man entdeckt viel Interessantes, vielleicht auch Fremdes oder Unerwartetes bei seinen Mitschülern. „Die erste Woche mit „Erwachsen werden" gibt immer wieder Gelegenheit, sich miteinander auseinander zu setzen, sich zu verstehen und gut miteinander umzugehen. Und manchmal entdeckt man nach einem Gespräch, dass man einen neuen Freund gefunden hat", so Katja Gross, als Förderstufenlehrerin mit der Arbeit bestens vertraut. „Das führt dazu, dass Kinder, die sich erst einen Tag lang kennen, selbstverständlich miteinander arbeiten, sich gegenseitig nach Hobbies, Lieblingsessen u.a. fragen, und ihren Partner dann den übrigen Klassenkameraden vorstellen." Auch nach der ersten Schulwoche werden die Schülerinnen und Schüler der 5.Klassen durch das Programm „Lions Quest - Erwachsen werden" neben dem Fachunterricht in ihren sozialen und kommunikativen Kompetenzen gefördert. Schulleiterin Brigitte Kastell: „Neben einer guten Klassengemeinschaft sind weitere Ziele, die Kinder in der Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens zu unterstützen, sie für eigene Gefühle und die der andern zu sensibilisieren, die Fähigkeit zur Kontaktaufnahme, verantwortungsvollem Handeln und kritischem Denken, sowie die Bereitschaft sich zu engagieren zu fördern." Infos unter http://www.lions-quest.de/

**Märchenerzähler Eberhard Vogelwaid in der Stadt- und Schulbücherei Immenhausen**

Für die 5. Klassen des Förder- und Gymnasialzweigs gab es eine willkommene Abwechslung: der Märchenerzähler Eberhard Vogelwaid trug seine gruseligen, aber auch lustigen Märchen bei stimmungsvollem Kerzenlicht vor. Die Bücherei verwandelte sich nach einem einstimmigen "Es war einmal..." der Schüler in ein Schloss in Sizilien, einen Wald in Norwegen oder auch einen Bauernhof im Schwäbischen. Gebannt lauschten die Schülerinnen und Schüler dem professionellen Märchen- und Geschichtenerzähler, der seine Zuhörer „mitspielen" lässt.

In der anschließenden „Märchenprüfung" waren Schüler konzentriert und mucksmäuschenstill und merkten nicht, wie die Zeit verging. An den Gesichtern der Kinder war die Begeisterung abzulesen.

Seit 1989 tourt der gelernte Bäcker durch das ganze Land um jungen und alten Zuhörern ein Erlebnis zu verschaffen, das in der heutigen Zeit recht selten geworden ist: Geschichten erzählt zu bekommen, einfach zuzuhören, sich auf eine Reise in die Phantasie einlassen. Im Kopf hat Vogelwaid mehr als 60 unbekannte Märchen und Geschichten aus aller Welt, die er, ohne lang nachzudenken, erzählen kann. Märchen wollen mit den immer gleichen Worten erzählt werden, und prägen sich deshalb besonders gut ein. Das freie Märchenerzählen ist schon fast ausgestorben, doch Eberhard Vogelwaid bezieht seine Zuhörer ein und lässt so keine Langeweile aufkommen.

**Schüler engagieren sich beim Freiwilligentag**

Neun Schülerinnen und Schüler der Klasse R8a haben sich bereiterklärt, am Freiwilligentag nach Kassel zu fahren, um an dem Kasseler Projekt „Freiwillig in Kassel" des dortigen Freiwilligen Zentrums teilzunehmen. „Einen persönlichen Beitrag zum Wohle Anderer zu leisten, ist nicht selbstverständlich, daher haben wir uns über die spontane Bereitschaft der Schüler riesig gefreut", so Elternbeirätin Andrea Frömming. Einsatzfeld wird in dem Kinderheim Institut Lauterbad Bad Wilhelmshöhe sein. Frömming: „Wir werden dort mit anderen Freiwilligen für das Sommerfest vorbereitende Bastellagen herstellen, Strohpuppen für Tischdeko, Seife herstellen und Hühner aus Pappmaché gestalten." Der Arbeitseinsatz ist vor Ort von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Abend ab 18.00 Uhr gibt es für die Freiwilligen ein „Dankeschön- Fest" im Kulturhaus Oberzwehren bei dem alle Helfer nochmals zusammen kommen und gemeinsam etwas Essen und sich austauschen können. Die Kasseler Musikerin Nicole Jukic spielt extra für die Freiwilligen als Dankeschön. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich über das Engagement: „Es ist wunderbar, wenn sich Schülerinnen und Schüler engagieren und ihre Talente nicht nur für den eigenen Vorteil nutzen, sondern ihn für Andere einbringen. Toll, dass sich junge Menschen aus unserer Schule so entwickeln und aktiv werden."

**Letzte Aufführung "Linie1"**

Die letzten beiden Aufführungen des Musicals "Linie1" finden in der Gesamtschule Immenhausen am Donnerstag, 14. Juni (19.30) und am Sonntag, 17.

Juni (15 Uhr) statt. Lehrer Marcus Leitschuh: "Es ist ein schöner Zufall, dass wir die letzte Aufführung am "Tag der Deutschen Einheit" haben, denn dieses Stück spielt vor der Wiedervereinigung. Eine Epoche, die man sich gar nicht mehr vorstellen kann. Nach der Premiere am Sonntag hat sich das Stück verändert und haben die Schülerinnen und Schüler fleißig an sich gearbeitet.

Leitschuh: "Schule hat den Auftrag, Verbesserung durch Übung und Arbeit zu ermöglichen, deshalb freuen wir uns, in der letzten Woche seit der Premiere intensiv gearbeitet zu haben. Das Ergebnis wird man am Sonntag erleben." Der Eintritt ist frei. Infos und Fotos unter www.gesamtschule-immenhausen.de